

KURSIONFORMATION

Viscerale Therapie

Fortbildung für Physiotherapeuten*innen und Osteopathen*innen

Die viszerale Therapie beinhaltet die Diagnostik und manuelle Therapie der Organe im Becken, Bauchraum, Brustraum und im vorderen Hals sowie des Zwerchfells. Ursprünglich entwickelt wurde die viszerale Therapie von Jean-Pierre Barral und Pierre Mercier aus Frankreich und ist im Laufe der Jahre in die Osteopathie integriert worden.

Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und anderen parietalen Krankheiten kann man häufig nur mit viszeraler Therapie begegnen.

Osteopathie nach dem Biokybernetischem Konzept (BO) der INOMT:

INOMT bietet die biokybernetische Osteopathie exklusiv als modulares System an. Alle Weiterbildungsteile fließen in die BO ein. Der Vorteil ist offensichtlich - absolvierte Stunden in der Manuellen Therapie (langes oder kurzes System) oder in anderen orthopädischen Kursen gelten ebenfalls für die parietale BO. Zulassungsvoraussetzung zum Examen Biokybernetische Osteopathie ist der Nachweis von 1350 abgeleiteten Stunden. Der modulare Aufbau unterscheidet obligatorische, wie cranio-sakrale, viszerale und fasziale Therapie, und fakultative Teile.

Kurse und abgeschlossene Ausbildungen anderer Fortbildungsanbieter werden grundsätzlich anerkannt, falls sie in Inhalt und erbrachter Stundenzahl mit den Vorgaben der INOMT übereinstimmen und der Unterricht von anerkannten Fachlehrern abgehalten wurde.

Zum Teil können auch Leistungen aus anderen Fort- und Weiterbildungen, die nicht im Schaubild gelistet sind, angerechnet werden.

Eine vorgeschriebene Reihenfolge beim Absolvieren der Module gibt es nicht, lediglich bei Ausbildungen wie beispielsweise der Zertifikatsausbildung Manuelle Therapie müssen die dafür geltenden Regeln eingehalten werden.

Der Zeitrahmen bis zum Examen BO liegt zwischen minimal 5 und maximal 8 Jahren, wobei die Obergrenze nicht zwingend vorgeschrieben ist.

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien der Bundesgemeinschaft Osteopathie (BAO).

In diesem Zusammenhang bieten wir Kurse zur "Viszeralen Therapie" an.
Es muss mit dem 1. Teil begonnen werden. Die restliche Reihenfolge ist frei wählbar

Modulinhalte

Viscerale Therapie 1 (Behandlung der Oberbauch-Organen)

- Geschichte und Philosophie
 - Erlerne eine ganzheitliche Vorgehensweise
- Grundlagen, Anatomie und Physiologie
 - allg. Einführung in Neurologische Viszerale Korrelationen
 - Organspezifische Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie von Leber, Galle, Duodenum und Magen
- Behandlungsprinzipien
 - Palpationstechniken sowie Spezifische Untersuchung und Behandlung von Leber, Galle, Duodenum und Magen
 - Neuronale und Diaphragmale Techniken
 - Recoil-Techniken

Viscerale Therapie 2 (Behandlung Bauch-Organen)

- Grundlagen, Anatomie und Physiologie
 - Organspezifische Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie von Jejunum und Ileum, Colon, Pankreas, Milz, Niere
 - Neuroanatomische Korrelationen im parietalen System
- Behandlungsprinzipien
 - Palpationstechniken sowie Spezifische Untersuchung und Behandlung von Jejunum und Ileum, Colon, Pankreas, Milz, Niere
 - Behandlungstechniken des arteriellen und venösen Systems, veno-lymphatische Techniken

Viscerale Therapie 3 (Organen des kleinen Beckens)

- Grundlagen, Anatomie und Physiologie
 - Organspezifische Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie von Blase, Uterus, Prostata, Rectum, Herz und Lunge
 - Biomechanik der Organen des kleinen Beckens
 - Neuroanatomische Korrelationen im parietalen System
- Behandlungsprinzipien
 - Palpationstechniken sowie Spezifische Untersuchung und Behandlung von Blase, Uterus, Prostata, Rectum, Herz und Lunge
 - Osteopathisches Clinical Reasoning bei viszerale Pathologien

Viscerale Therapie 4 (Ergänzungstechniken, Synthese)

Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem der Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

- Repetitorium und Reintegration
 - Praxis bezogene Fallbeispiele
- Behandlungsprinzipien
 - Osteopatisches Clinical Reasoning bei viszeralen Pathologien
 - Biomechanische Ketten, Ursache-Folge-Ketten

Kurse

Craniosacrale Therapie: Start Dezember 2023 – November 2024

Kurs	Datum	Einheiten
Viscerale Therapie I	06. – 10.12.2023	50 UE
Viscerale Therapie II	17. – 21.04.2024	50 UE
Viscerale Therapie III	24. – 28.07.2024	50 UE
Viscerale Therapie VI	18. – 22.11.2024	50 UE

Fortbildungspunkte je Modul 50. Jeder dieser Kursteile kann als Modul auf die "**Osteopathie-Ausbildung der INOMT**" angerechnet werden.

Kursgebühren

inkl. Skript

Kurs	Teilnahmegebühr	Sonderpreis für ehem. Schüler*innen
Viscerale Therapie I	€ 580,00	€ 522,00
Viscerale Therapie II	€ 580,00	€ 522,00
Viscerale Therapie III	€ 580,00	€ 522,00
Viscerale Therapie VI	€ 580,00	€ 522,00
	€ 2.320,00	€ 2.088,00

Ehemalige Schüler*innen des Grone Bildungszentrums für Gesundheits- und Sozialberufe erhalten auf die Kurse eine Ermäßigung von 10%!

Sie können sich für jeden Kurs einzeln oder für alle zusammen anmelden. Die Kursgebühr ist bis zum jeweiligen Start des Kurses fällig.

Fördermöglichkeiten

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Förderung durch Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info) oder Weiterbildungsbonus (www.weiterbildungsbonus.net) möglich.

Kursort und Anmeldung

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH – gemeinnützig –
Berufsfachschule für Physiotherapie
Frau Birgit Berke
Heinrich-Grone-Stieg 2
20097 Hamburg

Bitte senden Sie folgende Unterlagen an u.g. E-Mail oder Anschrift:

- Anmeldeformular (Vordruck)
- Zeugniskopie des Staatsexamens oder Kopie der Berufsurkunde

Bei Rückfragen kontaktieren Sie gern Frau Berke per Telefon 040-23 703-552 oder Mail Physiotherapie.hamburg@grone.de.

Über uns

Das Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH -gemeinnützig- gehört zur Stiftung Grone-Schule, die mit ihren bundesweiten Tochtergesellschaften zu den größten privaten Bildungs- und Personaldienstleistern in Deutschland zählt.

Wir bieten Aus- und Weiterbildungen für Pflege- und therapeutische Berufe an und sind nach AZAV zertifiziert. Unsere Räumlichkeiten in der City-Süd sind modern ausgestattet für ein praxisnahes Training. Neben multifunktionalen Arbeitsplätzen und W-LAN verfügen wir über eine umfangreich ausgestattete Teilnehmerküche und eine sonnige Dachterrasse.

